



Gemeinde Sonnen

STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSSORT • LANDKREIS PASSAU

Mitteilungsblatt

Mai 2025



Da Mai

Des Maiwindal, pfeift uma ums Eck
frech, frisch und mutig ganz kek.
Doch oille Joah afs nei
haucht Natua ah Lebm wieda ei.
Da Woid, zoigt seh im hella Grea
Obstbam, Sträucha doan mit da Bliah hintahea.
Jeds Grasal und Bleamal drückt außa vom Nest
behaupt seh mit oilla Kraft ganz fest.
Wenn Vögal zwitschan eh oille Duan
kannt de koide Sofie do unscheniad ruahn.
Schaut da Maibam weit iwa Berg und Toi
hoid des ganz Monat wacht af jednfoi.
Denn, des Wonnemanat Mai
geht ja sooo schnö voabei!

Marianne Kern

Inhalt:

Information des Bürgermeisters

Aktuelles aus der Gemeinde

- Neuerung bei der Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen
- Information der Jagdgenossenschaft Oberneureuth
- Anmeldung Pool Befüllung
- Kabelverlegung Niederneureuth
- Rathaus geschlossen
- Straßensperrung Schauberg – Thierham
- Hundekot
- Straßenunterbau/Frostschutz abzugeben
- Seerosen kostenlos abzugeben

Allgemeine Informationen

- Ankündigung für den KDFB Breitenberg
- Gastfamilie gesucht
- ILE Abteilung auf Exkursion
- Die Gemeinde Sonnen als App

Veranstaltungen

Anzeige

Malwettbewerb Spielesommer 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich lade Sie herzlich ein zum Maibaumaufstellen am

Mittwoch, 30. April um 18:00 Uhr am Dorfplatz in Sonnen durch den Bauhof Sonnen und die Mitglieder des Stammtisches Überkinger, mit anschließender Einkehr im Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen, und am

Samstag, 3. Mai um 11:00 Uhr in Haidensäg mit anschließendem gemütlichem Beisammensein mit Bewirtung im Zelt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außerdem ist eine Hüpfburg vorhanden!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlichst eingeladen!

Herzlichst

Klaus Weidinger, 1. Bürgermeister



Aktuelles aus der Gemeinde

Neuerungen bei der Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen

Voraussichtlich wird ab 01. Mai im Passamt ein PointID-System in Betrieb genommen, d.h. dass das für das Dokument erforderlich Lichtbild **direkt vor Ort** in der Passbehörde erfasst wird.

Ab diesem Zeitpunkt sind rechtlich nur noch die Verwendung digitaler Lichtbilder zulässig.

Für jedes in der Behörde erfasst Lichtbild sind **zusätzlich** zum Dokumentenpreis **6,00 Euro** durch die Kommune zu erheben.

Ebenfalls ab 01. Mai können Sie sich mit der **Option Direktversand** Ihr Ausweisdokument auch an der Wohnungstür persönlich übergeben lassen.

Voraussetzung ist, dass Sie den Ausweisantrag innerhalb Deutschlands bei der Behörde an Ihrem Wohnsitz stellen.

Der Direktversand-Service kostet 15,00 Euro zusätzlich zur Ausweisgebühr.

Der Zustell-Dienstleister Deutsche Post AG wird Ihnen per E-Mail eine Information zum voraussichtlichen Zustelltag senden.

Die Sendung wird **ausschließlich Ihnen persönlich übergeben**. Vor Übergabe der Sendung an der Wohnungstür müssen Sie sich gegenüber dem Postzustelldienst mit einem gültigen Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass) ausweisen.

Der alte Reisepass/Personalausweis wird bei der Beantragung des neuen Ausweisdokuments ungültig gemacht. **Für die Identifizierung gegenüber dem Postzustelldienst an der Wohnungstür ist daher ein zweites gültiges Identitätsdokument (Reisepass oder Personalausweis) erforderlich!**

Bei **Personalausweisen** ist die Option Direktversand **nach dem 16. Geburtstag** möglich.

Reisepässe können ab dem 18. Geburtstag mit der Option Direktversand beantragt werden.

Für Kinder ist ein Direktversand des Ausweisdokuments **nicht** möglich. Eltern können Ausweisdokumente für ihre Kinder nur in der Behörde abholen.

Information der Jagdgenossenschaft Oberneureuth

Die Jagdgenossenschaft Oberneureuth hat in der diesjährigen Versammlung beschlossen, den Reinerlös auszubezahlen. Weitere Informationen dazu sind dem Aushang in den Schaukästen für amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sonnen zu entnehmen.

Anmeldung Pool Befüllung

Aufgrund des relativ milden Winters und der geringen Regenmengen in den letzten Monaten könnte es in den kommenden Monaten, besonders während des Sommers, zu Engpässen bei der Wasserversorgung aus den gemeindlichen Quellen kommen. Um eine stabile Wasserversorgung sicherzustellen, könnte es notwendig werden, auf das gesicherte zweite Standbein für die Wasserversorgung, den Hochbehälter Krinning, zurückzugreifen. Dabei entstehen zusätzliche Kosten für den Wasserbezug sowie Pumpkosten vom Hochbehälter Krinning zum Hochbehälter Sonnen. Um den Wasserverbrauch besser planen zu können und Wasserrohrbrüche auszuschließen, ist das Befüllen von Pools zukünftig bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Diese Maßnahme hilft uns, die Wasserversorgung zu stabilisieren und rechtzeitig auf mögliche Engpässe zu reagieren. Bei der Anmeldung zur Pool Befüllung benötigen wir folgende Informationen:

- Name und Adresse des Anwesens, auf dem sich der Pool befindet
- Zeitraum der Pool Befüllung
- Die voraussichtliche Wassermenge in Kubikmetern (m^3)

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde in schwierigen Wasserversorgungssituationen auch eine Verschiebung der Pool Befüllung anordnen kann, um die Wasserversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger zu sichern, weshalb vor befüllen des Pools die Freigabe durch die Gemeinde abgewartet werden muss. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass das Unterlassen der Anzeige über das Befüllen des Pools als Ordnungswidrigkeit gilt. Die Gemeinde wird dies entsprechend kontrollieren. Es kann ein Ordnungsgeld von bis zu 2500 € verhängt werden. Wir bitten Sie daher, die Anzeigepflicht einzuhalten, um mögliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Kabelverlegung Niederneureuth

In Niederneureuth wird eine neue Trafostation errichtet. Dafür werden 20 KV Kabel von Niederneureuth nach Krinning verlegt.

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 2. Mai 2025 und Freitag, 30. Mai 2025** (Brückentage) ist das Rathaus **geschlossen!**

Straßensperrung Schauberg - Thierham

Wegen der Straßensanierungsmaßnahme Kernweg ist die Gemeindeverbindungsstraße bei Schauberg von der Abzweigung in der Rannabergstraße bis zur Einmündung in der Kreisstraße bei der Thierhamkapelle in der Zeit ab dem 28. April für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.

Straßenunterbau/Frostschutz abzugeben

Im Zuge der Straßensanierungsmaßnahme „Kernweg“ Thierham – Niederneureuth hat die Gemeinde Sonnen ausgebauten Straßenunterbau/Frostschutz abzugeben. Bei Interesse wenden Sie sich bitten an die Gemeinde Sonnen (08584/96199-0) oder an den gemeindlichen Bauhof (08584/962273).

Hundekot

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Wiesen für das Futter von Tieren gedacht sind und nicht als Hundeklo genutzt werden sollten.

Seerosen kostenlos abzugeben

In Schauberg sind kostenlos Seerosen abzugeben. Nähere Information unter der Telefonnummer 0152/09284906.

Allgemeine Informationen

Ankündigung für den KDFB Breitenberg

Die Alm – Leben in und mit der Natur – Reflexionen einer Sennerin

Der Frauenbund Breitenberg lädt ein zu einem Vortrag der Sennerin Martina Fischer
am 08.05.2025 um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Breitenberg.

Martina Fischer ist Sennerin, Spiegel-Bestseller-Autorin und Gewinnerin der BR-Landfrauenküche 2023 und nimmt uns auf einer multimedialen Reise mit in ihre Welt der Almen und Berge. Sie verbringt seit 13 Jahren Ihre Sommer auf der Alm. Uns erwarten ihre lebendigen Geschichten und Anekdoten aus dem Almaltag mit Tieren und Naturgewalten und sie teilt uns ihr reiches Wissen über die Welt der Almen, fast vergessene essbare Wildpflanzen und die Medizin des Waldes und der Berge mit.

Eintrittskarten zu 5,00€ gibt es im Vorverkauf bei Romana Müller, Ungarsteig 16, 94139 Breitenberg, Tel.: 0171 7785471

Wir freuen uns auf viele Besucher und laden euch herzlich ein dabei zu sein!



Gastfamilie gesucht

Gastschüler aus Lateinamerika (14-16 Jahre alt) suchen nette Gastfamilien

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für:

- * Peru/Lima: 30.06 – 26.07.2025
- * Brasilien /Porto Alegre: 22.06. - 26.07.25

Gegenbesuch möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322,

E-Mail: gsp@djow.de

www.gastschuelerprogramm.de

ILE Abteiland auf Exkursion

In Kommunen herrschen im Bereich Städtebau viele Herausforderungen. In fast jedem Ortskern gibt es leerstehende Gebäude oder drohende Leerstände, und auch bei Freiflächen müssen Kommunen überlegen, welche Bebauung am sinnvollsten wäre. Im Handlungsfeld „Innenentwicklung“ der ILE Abteiland holt man sich seit 2023 externe Expertise durch den Architekten Florian Riesinger ein, der die Kommunen fachlich berät und aktuell bereits Möglichkeiten für erste individuelle Ansätze zur Innenentwicklung aufzeigt.

Nun machten sich – organisiert vom Handlungsfeld Innenentwicklung – Bürgermeisterinnen, Bürgermeister, Geschäftsleiter und Mitarbeiter der Verwaltung gemeinsam auf den Weg, sich Inspirationen für die eigenen Gemeinden zu holen. Gestartet wurde mit einer ersten Exkursion nach Oberbayern, wo es um das Thema „Wohnen“ bzw. „Wohnformen“ ging.

Bürgermeister Michael Grasl aus Münsing, in dessen Gemeinde ca. 4.400 Menschen wohnen, hieß die Gruppe im Rathaus willkommen. Gemeinsam mit Architekt Stefan Kohlmeier von Arc Architekten erläuterte er, wie die Bewohner von Münsing bei den Überlegungen der Bebauung einer Brachfläche im Ortskern einbezogen wurden. Ging man von ursprünglich 6 Einfamilienhäusern oder Doppelhaushälften aus, die dort Platz gehabt hätten, entschieden sich 81 % der interessierten Bürgerinnen und Bürger für das Mehrgenerationen-Konzept „Pallaufhof“.

Schließlich wurden in einer Baugemeinschaft zwei lange Gebäude mit einem Mix aus 24 Einheiten – von der 2-Zimmer Wohnung bis zum 7-Zimmer Reihenhaus – umgesetzt, so dass dort Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen Platz finden. Für Privatsphäre sorgen Holzlamellen, die die großen Glasflächen vor Blicken von außen schützen. Neben ihrer eigenen Garteneinheit steht allen Bewohnern zwischen den beiden Gebäuden eine Gemeinschaftsfläche mit großen Bäumen zur Verfügung, auf der sich die Kinder zum Spielen oder Erwachsene auf einen Ratsch treffen.

Nach dieser eindrucksvollen Besichtigung ging es anschließend mit dem Bus nach Weyarn weiter, wo die Architektin Karin Drexler von MvB Baukultur das Projekt „Klosteranger“ vorstellte. Auf dem Gelände befand sich eine verfallene, alte Klosterbrauerei, die saniert wurde und wo

sich nun ein Klostercafé und ein Bürgergewölbe befinden. Auf der großen Freifläche entstanden zahlreiche Häuser und Wohnungen in verschiedenen Einheiten, jedoch mit geschützten, privaten Rückzugsmöglichkeiten auch im Freien.

Allen Menschen steht eine sehr große Gemeinschaftsfläche zur Verfügung, die sich durch das gesamte Gelände mit zahlreichen Spielgeräten und Aufenthaltsmöglichkeiten zieht, und sogar an diesem regnerischen, kalten Tag der Exkursion waren einige Kinder unterwegs. In einem Gemeinschaftsgarten kann gemeinsam gegärtnert und geerntet werden.

Der Besuchergruppe ist vor allem aufgefallen, dass weder Autos noch Garagen zu sehen waren. Frau Drexler erklärte, dass alle Bewohner von einer riesigen Tiefgarage aus direkten Zugang zu den 45 Reihen-/Doppelhäusern und sieben Mehrgenerationenhäusern mit 70 unterschiedlich großen Wohnungen haben, so dass das Gelände oberirdisch quasi autofrei ist.

Ungewöhnlich aber genial wurde die Integration eines Supermarktes in das Wohngebiet gelöst, denn die Rückseite des Marktes mit dem begrünten Dach wurde aufgeschüttet und dient nun als Spiel- und Rodelhang. So ist der Supermarkt vom Wohngebiet aus nicht sichtbar, liegt jedoch trotzdem sehr zentral. Weyarn hat, obwohl dort knapp 4.000 Bürger wohnen, immer noch einen sehr dörflichen Charakter.

Die Besuchergruppe zeigte sich sehr beeindruckt, wie die Ortschaften Münsing und Weyarn die Herausforderungen bei der Entwicklung ihrer Ortskerne – die mit zahlreichen Wohnbaupreisen ausgezeichnet wurden – gemeistert haben.

Auch wenn diese Projekte nicht 1:1 auf Niederbayern übertragbar sind, dienen sie als Ideengeber und zeigen, was entstehen kann, wenn man neue Wege geht. Vollgepackt mit fachlichem Input trat die Gruppe die Rückreise an.

Nur eine Woche später führte eine weitere Exkursion die Gruppe nach Haslach an der Mühl, einer Gemeinde mit 2.600 Einwohnern in Oberösterreich. Bei dieser Exkursion lag der Schwerpunkt nicht beim Wohnungsbau, sondern bei der Bewältigung von Leerständen und der Herausforderung, eine ehemalige Industriebrache mit neuem Leben zu füllen.

Architekt Josef Schütz vom Architekturbüro arkade erläuterte, dass die Entscheidung anstand, was mit dem leerstehenden, großen und ortsbildprägenden Vonwiller-Areal, einer 1819 gegründeten Leinen- und Baumwollwarenfabrik, geschehen soll. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wurde im Jahr 2000 in einem Revitalisierungs-Workshop das Ziel erarbeitet: Änderung der Funktion des Gebäudes und Verwandlung in ein multifunktionales, kulturelles Mehrzweckgebäude. Heute befinden sich im Areal das preisgekrönte Webereimuseum mit Textilem Zentrum, die mechanische Klangfabrik, Musikschule, die Mühlviertler Ölmühle mit Schaubetrieb sowie eine Gastronomie mit Veranstaltungsräumen.

Bei der Führung durch den Ortskern mit historischer Ringmauer und Wehrturm bekam die Besuchergruppe Erläuterungen zu den renovierten Gebäuden und Umnutzungen. So wurde in einem bestehenden Gebäude, das bereits 1373 als „Trivialschule“ erwähnt wurde,

6

ein „Primärversorgungszentrum“ eingerichtet, das Ärzte, Hebammen, Logopädinnen, Physiotherapeuten und eine Wohneinheit beherbergt.

Auch am Markplatz hat es Änderungen in der Gebäudenutzung gegeben. Hier befand sich z.B. ein altes Metzgerei-Gebäude, das liebevoll restauriert wurde und in dem sich heute die Werkstatt eines Geigenbaumeisters befindet.

Nach einem Mittagessen und dem Probieren der Spezialität der Region, den Haslachern Leinölerdäpfeln, bedankte sich die Gruppe herzlich bei Josef Schütz für die Ausführungen und Impulse aus Haslach.

Im Anschluss fasste die Gruppe rund um die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der ILE Abteiland den Beschluss, sich im Handlungsfeld Innentwicklung ein weiteres Jahr von Architekt Florian Riesinger fachlich begleiten zu lassen und stellte fest, auf dem richtigen Weg zu sein.

Die Gemeinde Sonnen als App

Wir freuen uns den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Sonnen eine Möglichkeit bieten zu können, über alle wichtigen Informationen rund um die Gemeinde auf dem Laufenden zu bleiben.

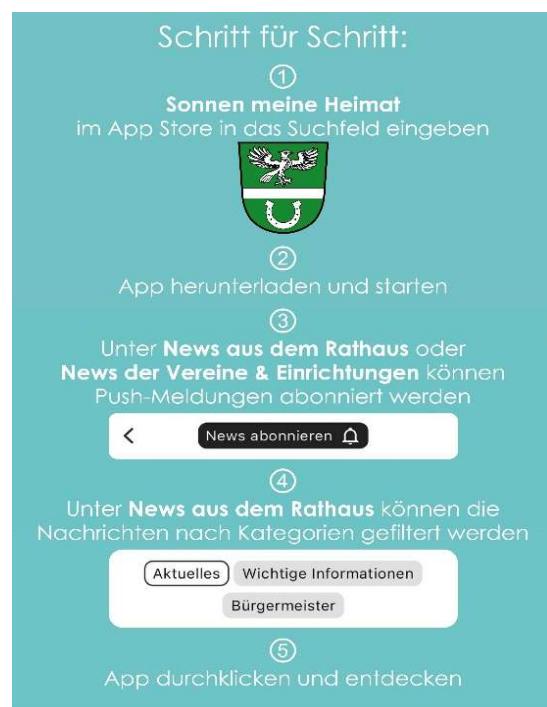
Mit nur wenigen Klicks haben Sie Informationen von Vereinen, aktuelle Termine, Neuigkeiten aus dem Rathaus, Öffnungszeiten, Abfallkalender, Gemeindeblatt und vieles mehr.

Ein weiteres Highlight der App ist die Möglichkeit, sich für individuelle Benachrichtigungen anzumelden. Sie können Ihre persönlichen Interessen auswählen und erhalten dann Benachrichtigungen über Neuigkeiten direkt auf ihr Mobilgerät.

Egal ob es sich um Informationen zu einem bestimmten Verein, Schule, Kindergarten oder das Rathaus handelt – mit dieser Funktion sind Sie immer bestens informiert.

Wir freuen uns darauf, Sie auf unserer neuen App der Gemeinde Sonnen begrüßen zu dürfen.

Jetzt herunterladen im App Store oder Google Play Store



Veranstaltungen

Übersicht Veranstaltungen Mai 2025

Mittwoch, 30. April	Maibaumaufstellen, 18:00 Uhr, Dorfplatz Sonnen
Freitag, 02. Mai	VdK Stammtisch, 19:30 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen
Samstag, 03. Mai	Maibaumaufstellen, 11:00 Uhr, Haidensäg
Sonntag, 04. Mai	Maifeier des Unterstützungsvereins Haselberg-Sonnen, 10:00 Uhr Amt für verstorbene Mitglieder, Pfarrkirche Sonnen
Mittwoch, 07. Mai	Stammtisch des Gartenbauvereins Sonnen, 19:30 Uhr, Gasthaus Bauer/Andorfer, Sonnen
Donnerstag, 08. Mai	Seniorenfrühstück vom Fastenessen-Team, 09:00 – 11:00 Uhr, Don-Bosco-Haus Sonnen; Anmeldung bei Claudia Kandlbinder, Tel.Nr. 08584/91026
Dienstag, 27. Mai	Seniorentreff–Nachmittag 14:00 Uhr, Don-Bosco-Haus Sonnen

Anzeige

HAUSTECHNIK LÖFFLER

- **HEIZUNG**
- **KLIMA**
- **SANITÄR**



✉ Haupstraße 11 📞 0 85 84 / 98 91 585
 94164 Sonnen ✉ info@ht-loeffler.de

Spielesommer 2025 – Malwettbewerb für Titelbild

Hallo liebe Kinder,

auch dieses Jahr möchten wir das Spielesommerprogramm mit eurer Unterstützung schön gestalten! Wir hoffen, dass ihr wieder tolle Bilder malt, was ihr in den Ferien machen wollt. Eine Kinderjury wird sich die Bilder dann genau anschauen und die schönsten Bilder erhalten einen kleinen Preis.

Bitte gebt die fertigen Bilder bis zum 16. Mai im Rathaus Sonnen ab.

Ich freue mich schon auf eure tollen Bilder!

**Eure Steffi Lang,
Jugendbeauftragte der Gemeinde Sonnen**

Sunninger Spielesommer

2025

Titel des Bildes _____
gemalt von _____, ich bin _____ Jahre alt.
Ich wohne _____
Unter der _____ kann man mich bzw. meine Erziehungsberechtigen erreichen